

<U>Gefäßband<D> Aorta regelrecht, nicht erweitert, V. cava nicht erweitert, gut atemmoduliert, V. lienalis regelrecht. Lymphknoten nicht ausreichend beurteilbar.

<U>Milz<D> in Lage und Größe regelrecht.

<U>Nieren<D> bds. in Lage und Größe unauffällig, regelrechtes Pyelon-Parenchym-Verhältnis, gut atemverschieblich, kein Aufstau.

Kein Aszites, keine Pleuraergüsse.

<U>Zusammenfassung:<D>

Zonale Mehrverfettung am Leberhilus.

### **Zusammenfassung und Verlauf:**

Bei erneut bestehendem Entzugswunsch führten wir einen stationären Alkoholentzug mit Diazepam und Vitamin B1 durch. Das vom Patienten bislang eingenommene Baclofen führten wir in Rücksprache mit der MHH fort. Das Ausschleichen des Diazepams lehnte der Pat. ab, innerhalb eines Tages nach Absetzen traten hier keine Entzugskrämpfe aus. Sonographisch zeigte sich eine zonale Mehrverfettung am Leberhilus ohne Zirrhosemerkmale.

Im Anschluss an den hiesigen Aufenthalt wurde für den 03.11.10 bereits vom Pat. selbst eine Aufnahme in die Psychiatr. Tagesklinik der MHH organisiert.

### **Therapieempfehlung:**

| Medikamente | Dosierung |
|-------------|-----------|
| Vit B1      | 1-0-1     |

Sämtliche Präparate können natürlich durch andere Handelspräparate mit gleichem Wirkstoff ersetzt werden.

Über Änderungen der Medikation, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen dieser Therapieempfehlung und der medikamentösen Therapie während des Aufenthaltes wurde der Patient/die Patientin im Rahmen von Visiten und Aufklärungsgesprächen informiert.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen